

BESCHLUSS

aus der 27. Sitzung
der Gemeindevertretung
am Dienstag, 12.12.2023

**TOP 15 Erstellung eines Gesamtkonzeptes für ein Sport- und Freizeitgelände in den Mühlwiesen - Antrag der CDU-Fraktion vom 31.01.2021
Beschlussempfehlung des Ausschusses Soziales und Gesellschaft vom 27.11.2023**

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Umgestaltung der Sportplatzanlage in den Mühlwiesen in drei sinnvoll aufeinander aufbauenden Bauabschnitten zu einem Sport- und Freizeitgelände zu beauftragen. Nach der Realisierung eines jeden Bauabschnittes soll ein vollumfänglich nutzbares, in sich geschlossenes Gewerk entstehen.

Für die Anpassung des Flächennutzungsplans ist ein Planungsbüro zu beauftragen. Durch die Gemeindeverwaltung ist Baurecht zu schaffen. Für die Planung des Sport- und Freizeitgeländes ist ein Fachplaner zu beauftragen.

Die Flächen zu den drei Bauabschnitten sind in der nachfolgenden Abbildung schematisch dargestellt. Die Nummerierung der Bauabschnitte bestimmt nicht die zeitliche Reihenfolge. Die zeitliche Reihenfolge wird in Abstimmung mit dem Gemeindevorstand vom Fachplaner bestimmt.



Abbildung 1: Schematische Darstellung der drei Bauabschnitte (Foto aus Google Maps im Oktober 2023)

Die drei Bauabschnitte sollen wie folgt errichtet werden.

Bauabschnitt 1 - Kunstrasenplatz

Der bisherige Nebenplatz, der überwiegend für Trainingszwecke genutzt wird, soll zur Sicherstellung des Spiel- und Trainingsbetriebs durch einen zukunftsfähigen Kunstrasenplatz ersetzt werden. Dieser soll sinnvoll in das bestehende Fußballgelände integriert werden und den Standards für einen Seniorenspielbetrieb entsprechen. Statt Kunststoffgranulat soll ein umweltschonendes, zukunftsfähiges Einstreu (z.B. Quarzsand) verwendet werden. Darüber hinaus soll die Beleuchtungsanlage so angepasst bzw. neu errichtet werden, dass beide Plätze auch bei Dunkelheit bespielt werden können.

Bauabschnitt 2 - Altersunabhängiges Sport- und Spielangebot

Der thematische Fokus des zweiten Bauabschnitts liegt auf der Errichtung eines altersunabhängigen Sport- und Spielangebotes. Sofern auf der eingeschränkten Fläche sinnvoll umsetzbar und rechtlich darstellbar, sollten u.a. folgende Elemente realisiert werden:

- Calisthenics-Anlage inkl. Fallschutz
- Spielgeräte für Kinder mit Fokus auf körperlicher Betätigung in den Bereichen Klettern und Balancieren
- Spielgeräte für Kinder mit Fokus auf Bauen mit Sand
- Öffentlich zugänglicher Bolzplatz
- Toilettenanlagen
- Fahrradabstellplatz mit Lademöglichkeiten für E-Bikes und Reparaturstation

Zudem sind passende Sitzgelegenheiten und Sonnenschutz sowie Möglichkeiten zur Müllentsorgung zu schaffen. Die Errichtung sollte unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten (z.B. natürlicher Sonnenschutz, Hecken) erfolgen.

Bauabschnitt 3 - Freizeitfläche

Die Nutzung der dritten Fläche soll zu einem späteren Zeitpunkt in einer separaten Beschlussvorlage aus dem SuG festgelegt werden.

Hockeyplatz

Der bestehende Hockeyplatz soll im Rahmen der Investitionen für den Spielbetrieb ertüchtigt werden (z.B. Erneuerung der Oberfläche).

Gelände des ehemaligen Hundesportvereins

Das ehemalige Gelände des Hundesportvereins soll als Pilotgelände für den 2022 in der Gemeindevertretung diskutierten Hundeplatz genutzt werden. Es soll ein Hinweisschild am Eingang des Pilotgeländes aufgestellt werden, aus dem hervorgeht, dass es sich um ein zeitlich befristetes Vorhaben handelt. Aus den Ergebnissen des Versuchs sollen Rückschlüsse gezogen werden, inwiefern ein solcher Hundeplatz von der Bevölkerung angenommen und aktiv genutzt wird.

Bereitstellung von finanziellen Mitteln

- Für die Planung des Gesamtkonzepts sowie der konkreten Realisierung der drei Bauabschnitte werden aus dem Haushalt 2024 200.000 EUR bereitgestellt.
- Für die Nutzbarmachung des Pilotgeländes für den Hundeplatz werden 2.000 EUR bereitgestellt.
- Für die Umsetzung soll die Gemeindeverwaltung Förderprogramme eruieren. Diese sind zu nutzen. Vor der Beauftragung eines jeden Bauabschnittes soll eine Präsentation der konkreten Realisierung durch das Planungsbüro im Ausschuss für Soziales und Gesellschaft erfolgen. Im Anschluss an die Präsentation und Diskussion im Ausschuss wird eine Beschlussempfehlung für die Umsetzung und die bereitzustellenden Mittel an die Gemeindevertretung verfasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

Enthaltungen: 4